



Deutscher Rap zwischen Antithese und Liebhabertum, Gitarrenriffs und Ohrwurm-Hooks, Sinnesstreben und Vergänglichkeit, Spice Girls und Enter Shikari. 2023 erfindet sich **tiduz.** neu und kehrt gleichzeitig zu den Wurzeln zurück, die er früher als Metal-Gitarrist auf den Bühnen diverser Jugendzentren sprießen ließ. Gemeinsam mit dem Hannoveraner Produzenten **Ikarus** hat der Rapper einen Sound kreiert, der seine musikalische Sozialisation perfekt abbildet und ins heute überträgt. Die Energie und Impulsivität von Bands wie Iron Maiden oder Placebo, die bis heute durch **tiduz.** Kopfhörer dröhnen, haben endlich den Platz in seinen Tracks gefunden, der ihnen zusteht.

Auch textlich bewegt sich **tiduz.** auf einem neuen Level, ohne seine Grundprinzipien hinter sich zu lassen. Sexismus, Mackertum, Rassismus und reaktionäre Stammtisch-Dullis bekommen noch immer den Mittelfinger ins Gesicht, den sie verdient haben. Das aber mittlerweile organischer und subtiler. Nachdem **tiduz.** sich auf vorherigen Releases intensiv an Deutschland und anderen gesellschaftlichen Missständen abgearbeitet hat, richtet er den Blick jetzt auf etwas, das sowohl naheliegender als auch einfacher beeinflussbar ist: auf sich selbst.



Und damit auf diejenigen, die sind wie er oder sich zumindest damit identifizieren können. Aufgewachsen mit Werten, Glaubenssätzen und Bildern von Männlichkeit, die genauso veraltet wie verinnerlicht sind. **tiduz.** nimmt seine Hörer*innen mit in den Prozess von Selbstreflexion, Selbstfindung und zumindest versuchter Selbstliebe. Dabei nimmt jedes Wort und jede Zeile genau den Raum ein, den die Aussage braucht – von Füll-Lines und Zweckreimen hat sich der gebürtige Hammer genauso befreit wie vom Korsett der klassischen Struktur eines Rapsongs.

In der Zusammenarbeit mit **lkarus**, der sich unter anderem für mehrere Projekte von *Crystal F* musikalisch verantwortet zeichnet, hat sich **tiduz.** aus einer Sackgasse im Kopf manövriert. Statt wochenlang über Texten zu grübeln und jedes einzelne Wort zu sezieren, entsteht seine Musik jetzt im Fluss – energiegeladen, emotional und bereit für Eskalation. **tiduz.** will und gehört auf die Bühne, so oft und so laut, wie es nur geht. Er sucht das Gefühl und die Crowd, die ihm schon früher in den Jugendzentren Leben eingehaucht haben. Und durchs Mikrofon schallt auch 2023 Rap ohne Zeilen zum Fremdschämen.



Links & Artikel:

tiduz. auf Instagram: <https://www.instagram.com/tiduzpunkt/>

tiduz. auf TikTok: <https://www.tiktok.com/@tiduzpunkt>

tiduz. auf Spotify: <https://spoti.fi/3vMzNd3>

„Doomscroll“ auf EgoFM:

https://www.dropbox.com/s/erks6j85g6saica/tiduz_bei_EgoFM.mp4?dl=0

Die JUICE über „Milch & Honig“-Single:

<https://juice.de/freitagbombe-releases-von-rin-nura-layla-bhz-u-v-m-listen/8/>

Laut.de über „Milch & Honig“-Single:

<https://www.laut.de/News/Doubletime-Goldraeuber-wieder-vor-Gericht-04-03-2021-17754/Seite-6>

Rap.de über „Milch & Honig“-Single:

<https://rap.de/soundandvideo/186957-tiduz-milch-honig-prod-manoo/>

Popshot-Blog über „Milch & Honig“-EP:

<https://popshot.over-blog.de/2021/04/tiduz-milch-honig-digital-ep-produziert-von-manoo.html>

Feature auf „MitVergnügen München“:

<https://muenchen.mitvergnuegen.com/2021/11-rapper-innen-muenchen/>

Interview mit curt:

<https://www.curt.de/muenchen/tiduz-milch-und-honig/>

Interview mit Blokkbeats:

<https://www.blokkbeats.com/interview-mit-rapper-tiduz/>

Portrait auf MZEE.com:

<https://www.mzee.com/2020/04/tiduz/>

Portrait in der Süddeutschen Zeitung:

<https://jungeleute.sueddeutsche.de/band-der-woche-tiduz/>





Musikvideos:

Nichts bleibt für immer:

<https://youtu.be/SyNPJ7rC05o>

U.T.F.I.:

<https://youtu.be/3l00SDaDKkQ>

Milch & Honig:

<https://youtu.be/vaNRA2qG8FM>

Liquido auf dem Schützenfest:

<https://youtu.be/GaZRtrcXYz0>

Weiter:

<https://youtu.be/Rtuidtf4nN4>

Astera Live Session:

<https://youtu.be/Q26C0yplnJY>

Monica Lewinsky:

<https://youtu.be/eVNyYutYFag>

Hallelujah:

<https://youtu.be/3E39JGlc7cE>



Kontakt:

Name: Lennart Wenner

Adresse: Richardstraße 4, 44137 Dortmund

Telefon: +49 151 5555 1611

E-Mail: keinfischnemo@gmail.com